

Familiengottesdienst

Thema: „Ihr seid das Salz der Erde“

Vor dem Gottesdienst verteilen wir an den Eingängen ungesalzenes Brot an die Gottesdienstbesucher.

Eingangslied: „Beten, loben, danken, singen“ KR 26

Einführung: Stehgreifspiel der Kinder

Kinder essen Brot und unterhalten sich darüber, dass sie das Brot bekommen haben. Sie probieren und merken, dass es nicht so richtig schmeckt. Es fehlt das Salz

Erzieherin:

Haben Sie das Brot schon probiert? Es fehlt wirklich das Salz.

Heute heißt es im Evangelium „ihr seid das Salz der Erde“. Damals, als Jesus das gesagt hat zu seinen Jüngern, da war Salz ganz besonders und kostbar. Es war teuer und oft das einzige Gewürz. Außerdem hat man es benutzt, um Lebensmittel haltbar zu machen.

Für uns ist Salz heute etwas ganz Selbstverständliches, das immer da ist. Meist fällt es uns erst auf wenn es fehlt – so wie gerade eben im Brot – oder wenn zuviel davon da ist – wenn das Essen versalzen ist.

Aber damals war das anders und so müssen wir das verstehen:

Ihr seid das Salz der Erde.

Das heißt: ihr seid das, was diese Welt unbedingt braucht!

Ihr seid das, worauf diese Welt angewiesen ist, damit sie nicht fad und öde wird.

Ihr seid es, auf die diese Welt sehnsüchtig wartet.

Kyrie:

Oft ist unser Leben fad und öde. Wir wissen nicht, wie es weitergeht.

Liedruf: „Herr erbarme dich“ KR 185

Unserer Verantwortung als Christen Salz für die anderen Menschen zu sein, werden wir oft nicht gerecht.

Liedruf: KR 185

Bequemlichkeit, Unsicherheit und Angst halten uns oft davon ab, deine „Salzbringer“ zu sein.

Liedruf: KR 185

Durch Gottes Vergebung und Hilfe können wir wieder Salz und Würze sein in der Welt. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Gloria: „Gloria, ehre sei Gott“ KR 138

Tagesgebet:

Guter Gott, Jesus hat uns den Auftrag gegeben Salz der Erde zu sein.
Du selbst bist das Salz für uns. Du gibst uns Kraft und richtest uns auf.
Du gibst uns die Gaben die nötig sind, um deine Liebe weiter zu geben.
Du öffnest unseren Blick und das Herz für unsere Mitmenschen.
Dafür danken wir dir.
Amen.

Lesung: Jes 58, 7-10

Wenn du den Darbenden satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf.

Zwischengesang: „Gehet nicht auf“ Str. 6 KR 128

Beginn mit „Halleluja“, dann Str. 6, Ende mit „Halleluja“

Vers

Halleluja-Ruf: nur Halleluja KR 128

Evangelium: Mt 5, 13-16

Ihr seid das Salz der Erde

Halleluja-Ruf: KR 128

Aktion: Kindergarten

Die Kinder zeigen selbst gemalte Bilder, die wir an Stellwänden rechts und links vom Chorraum aufhängen.

Im Kindergarten haben wir die Geschichte vom Evangelium den Kindern erzählt und wir haben uns überlegt, wozu wir Salz brauchen und was denn das für uns und unser Leben heißt: Wie können wir Salz in der Welt sein. Wie können Kinder in ihrer Welt Salz sein.

Salz ist eine Würze:

Salz ist die Würze in der Suppe. Diese Würze wirkt anziehend. Das Leben schmeckt wieder. Es wird lebenswert und schenkt Freude.

Wir können Salz sein, indem wir auf Menschen zugehen, deren Leben fad ist, die keine Freude haben.

Kind: Wir können Salz sein, indem wir fröhlich und freundlich zu anderen Menschen sind.

Salz konserviert, es macht etwas haltbar.

Wenn man Lebensmittel einsalzt, kann man sie lange haltbar machen. Der Glaube an Gott ist das Salz in unserem Leben.

Er macht unser Leben sicher – auf ihn können wir uns verlassen.

Wenn wir das wissen, sind wir für andere verlässlich und übernehmen Verantwortung in der Welt.

Kind: Wir können Salz der Erde sein, indem wir gute Freunde sind, auch wenn es mal Streit gibt.

Salz zieht an

Salz zieht Wasser an. Christen sollen anziehend auf andere wirken. Wenn deine Freunde merken, da ist einer, dem sie vertrauen können, dann zieht das an.

Kind: Wir können Salz der Erde sein, wenn wir für andere da sind und ihnen helfen, wenn sie uns brauchen.

Salz gibt Halt

Wenn es im Winter glatt ist und wir streuen Salz darauf, dann taut es die Glätte auf und wir haben wieder Halt mit unseren Füßen. Es macht uns sicher.

Wenn wir unser Herz für andere öffnen, bekommen sie Halt und Sicherheit. Sie fühlen sich wohl bei uns.

Kind: Wir können Salz der Erde sein, wenn wir durch unser offenes Herz das Herz der anderen öffnen.

Salz macht durstig

Wenn man etwas sehr Salzigen gegessen hat, bekommt man großen Durst. Wir haben Durst auf mehr Erfahrung mit Jesus. So können wir auch unsere Erfahrungen weitergeben und andere durstig nach Jesus machen.

Kind: Wir können Salz der Erde sein, wenn wir anderen von Jesus erzählen.

Salz schmerzt.

Salz auf einer Wunde kann ganz schön schmerzhaft sein. Wenn wir so leben wollen, wie Jesus es uns gesagt hat, dann kann es auch ganz schön schmerzhaft sein. Das ist nicht immer nur bequem, sondern man muss manchmal auch auf Dinge verzichten oder Dinge sagen, die andere nicht gerne hören.

Kind: Wir können Salz der Erde sein, wenn wir ehrlich unsere Meinung sagen und trotzdem Freunde bleiben.

Salz reinigt und verändert

Salz reinigt uns und andere. Es tut uns gut und verändert unser Leben. Lass dich von Jesus verändern.

Vielleicht macht Euch das Mut Salz zu sein und so in dieser Welt etwas zu verändern.

Glaubensbekenntnis

Fürbitten: *Einleitung und Schluss Pfarrer* Wir wollen die Würze sein in der Welt, doch für viele Menschen ist ihr Leben fad und öd.

Lass uns merken, wenn andere Menschen uns in ihrem Leben brauchen und lass uns für sie da sein.

Guter Gott, ...

Wir wollen Halt geben in der Welt, denn alle Menschen brauchen verlässliche Freunde und Ratgeber.

Hilf uns, dass wir auch dann gute Freunde sind, wenn die Freundschaft einmal schwierig ist und wir etwas dafür tun müssen.

Guter Gott, ...

Als Christen wollen wir anziehend sein, anderen Menschen von dir erzählen und sie für dich begeistern.

Lass uns freundlich und offen zu allen Menschen sein, denen wir begegnen.

Guter Gott, ...

Salz macht durstig. Auch wir möchten mehr Erfahrungen mit dir machen.

Lass uns unsere Erfahrungen mit dir mit Freude und Fröhlichkeit zu den anderen Menschen tragen.

Guter Gott, ...

Salz für die Welt zu sein ist manchmal auch schmerzhaft. Manchmal braucht es Mut für das Gute zu sein.

Gib uns die Kraft und den Mut immer die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Guter Gott

Gabenbereitung: „Du bist da wo Menschen leben“ KR 77

Sanctus: „Heilig, ja heilig ist der Herr“ KR 178

Hochgebet: evtl. Hochgebet für Kinder

mit Antworten: „ ..., wir loben dich, wir danken dir“

Vater unser: Kinder im Chorraum

Friedenslied: „Dieses kleine Stück Brot“ KR 70

Kommunion: instrumental

Segenslied: „Ihr seid das Salz der Erde“

Schlussgebet: Pfarrer

Guter Gott, Du hast uns Jesus, als deinen Sohn, als dein Salz in der Welt geschenkt.
Dafür sagen wir dir Dank.

Wir gehen jetzt hinaus in die Welt unseres Alltags.

Lass uns in die Welt gehen als Salz für die Menschen, deren Leben fad und öde ist
und die uns als Salz für ihr Leben brauchen.

Amen.

Segen

Auszug: „Vom Anfang bis zum Ende“ KR 365

Die Kinder verteilen Salzbrezeln an die Gottesdienstbesucher.